

Das Blatt

Zeitschrift für Düsseldorfer Kleingärtner

3. Quartal 2023 / 27. Jahrgang



Ausgabe 103



(K)ein gutes Beispiel - Gartenabgaben

Am 13. April 2023 hat der Stadtverband von der abgebildeten Anzeige Kenntnis erlangt. Aus der Beschreibung konnte man schließen, dass es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen Garten auf städtischem Grund und Boden handelt. Entsprechend hat sich eine Vertrauensperson des Stadtverbandes für diesen Garten interessiert und beworben.

Nachdem Gartenanlage, Verein und Parzelle in Erfahrung gebracht wurden, hat der Stadtverband den Vereinsvorstand informiert und um Klärung der Angelegenheit gebeten.

Im Ergebnis war der Pächter einsichtig und der Gartenwechsel wurde, wie zuletzt in der Ausgabe 01/2023 von „Das Blatt“ beschrieben, geschätzt. Der Gartenwechsel wird nun mit dem Vereinsvorstand vorbereitet.

Lassen Sie mich mit Bezug auf die Ausgabe 02/2023 von „Das Blatt“ - wo exakt ein solches Beispiel beschrieben wurde – eins feststellen: Es ist dringend geboten, sich an geltende Regeln zu halten.

In diesem Einzelfall kann man dem Vorstand keinen Vorwurf machen, weil die Anzeige ohne sein Wissen geschaltet war und er nach dem Hinweis durch den Stadtverband sofort tätig wurde.

Aber weder der Vereinsvorstand noch der Stadtverband haben Zeit und Muße täglich „Kleingartenanzeigen-Polizei“ zu spielen.

Der Vertrauensverlust, genauso wie der finanzielle Schaden, der durch solch vertragswidriges Handeln Einzelner, teils auch mit Duldung bzw. Wissen von Vorständen geschehen kann, ist teilweise erheblich.

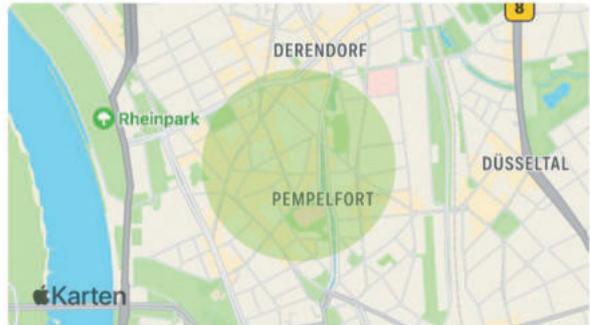
Die Aufarbeitung dieser Irrwege einzelner Pächter bzw. Vorstände wird viel Zeit und Geld kosten. Es könnten Entschädigungsansprüche eingeklagt werden.

Daher hofft der Stadtverband inständig, dass nicht noch weitere Fälle neu hinzukommen.

Mathias Wolter, Schriftführer

< Schrebergarten / Kleingarten... ☆ ↑

📍 40477 Bezirk 1 >



Zum Verkauf steht unser schöner Schrebergarten in Lohausen mit ca 300qm. Der Garten verfügt über einen Kanalanschluss (Toilette) (fließend Wasser) + Stromabschluss. Die Pacht beträgt ca 280€ jährlich + den eigenen Verbrauch. Wir müssen uns von der grünen Oase trennen, da ich beruflich in Zukunft noch eingespannter bin und einfach die Zeit fehlt. Der Garten ist voll ausgestattet (Küche, Rasenmäher, Gartenmöbel etc. Sogar ein Gewächshaus ist vorhanden. Inklusiv einem Geräteschuppen (voll ausgestattet:) Die Pacht für dieses Jahr ist auch schon bezahlt. Bei Fragen einfach schreiben. Viele Grüße



Schrebergarten / Kleingarten zu verkaufen

14.500 € VB

📍 40477 Bezirk 1 >

🕒 Vor 3 Tagen 👁 1334

Wertermittler des Stadtverband Düsseldorf e.V., Stand 2. Mai 2023

Frau Lippel: 0173 – 5415166 oder 0211 – 7882062 – Herr Sylvester: 0179 – 2967756

Frau Guderian: 0175 – 1488419 – Herr Major 0176 – 70578116 oder dirk-major@web.de



Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner

Es ist noch immer nicht bei allen Vereinsvorständen angekommen wie ein Gartenwechsel durchgeführt werden muss. Es ist sogar so, dass Kleingärtner ohne Wissen des Vorstandes die Parzelle veräußern. Bericht Seite 2.

Auf Seite 4 ist der Bericht über ein Feuer in der Kleingartenanlage Alt Düsseldorf. Gott sei Dank ist niemand zu Schaden gekommen.

Die Gartenhummel ist das Gartentier des Jahres 2023. Hierzu ein Bericht auf Seite 5.

Am 14. Juni 2023 fand ein Stadtverbändetreffen unter Leitung des VDBG in Schwelm statt. Es wurden Probleme in den Stadtverbänden besprochen. Lesen Sie den Bericht dazu auf Seite 6.

Die Pflanzentauschbörse am 22. April 2023 im Nordpark erzielte ein Rekordergebnis von 3.400 Euro. Der Erlös ging an Fledermaus NRW. Seite 9.

Nun noch eine persönliche Bitte.

In den Vereinen finden immer viele Veranstaltungen wie z.B. Jubiläen und Sommerfeste statt. Berichten Sie doch in der Gartenzeitung „Das Blatt“ darüber. Oder laden Sie mich zu den Festen ein, dann berichte ich mit Fotos darüber.

Bitte bleiben auch Sie der Zeitung und mir treu.

Mit kleingärtnerischen Grüßen

Dieter Claas, Chefredakteur

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V.
Stoffeler Kapellenweg 295
40225 Düsseldorf
Telefon (0211) 33 22 58/9
Telefax (0211) 31 91 46

www.kleingaertner-duesseldorf.de
E-mail: stadtverband@kleingaertner-duesseldorf.de

Veröffentlichung: Digital auf der Internetseite des Stadtverbandes.

Verantwortlich i.S.d.P.:
Peter Vossen, 1. Vorsitzender
(Anschrift wie oben)

Chefredakteur:
Dieter Claas, Öffentlichkeitsarbeit

Fachredakteure: Mathias Wolter,
KGV Stoffeln, Norbert Müller.

Anzeigenwerbung:
Dieter Claas, Stadtverband,
Tel.0173-2618341

Diese Zeitung ist Organ des Stadtverbandes Düsseldorf der Kleingärtner e.V. Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Stadtverbandes.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leser-briefe stellen nicht die Meinung des Verbandes dar.

Wichtiger Hinweis an unsere Leserinnen und Leser!

In Anzeigen können auch Artikel angeboten werden, die, bedingt durch die Kleingartenordnung der Stadt Düsseldorf nicht erlaubt sind. Bitte beachten Sie beim Kauf die für Sie verbindlichen weiteren Bestimmungen Ihres Pachtvertrages.

Für den Inhalt der Anzeigen (Text und Bild) übernimmt der Stadtverband keine Haftung.

Titelbild: Mohnblume, Bianca Lorenz

für die Ausgabe Nr. 104
10. September 2023

Seit über 35 Jahren Ihr Partner in Werkzeugfragen



Maschinen und Werkzeuge für Gärtner und Hobby-Gärtner, die lieber mit Profi-Qualität arbeiten!
(Wir verkaufen auch hochwertige Gebraucht-Maschinen!)

Mieten Sie zum Beispiel:

- Schredder, Häcksler (bis 12 cm Ast-Durchmesser)
- Baumsägen, Motorsensen, Hoch-Entaster
- Stromaggregate, Raumtrockner
- Heizpilze / Gastrostrahler, Gas-, E-Heizungen
- und vieles mehr

**Vermietung
Verkauf
Service**



**Flurstr. 79
40235 Düsseldorf
0211 - 91 44 60
www.delvos-gmbh.de**

Feuer in einem Kleingartenverein –

fünf Gartenlauben durch Feuer zerstört

Am Sonntagabend, 11. Juni 2023, um 22.01 Uhr wurde die Feuerwehr Düsseldorf zu einem Brand einer Laube in einem Kleingartenverein in Düsseldorf gerufen. Vor Ort brannten fünf Lauben lichterloh. Sofort wurden mehrere Löschtrupps unter Atemschutz eingesetzt, um den Brand zu löschen.



Die Löschwasserversorgung gestaltete sich sehr aufwendig dar. Verletzt wurde niemand.

Die Leitstelle der Feuerwehr wurde am späten Sonntagabend durch mehrere Anrufer über einen Brand auf der Eduard-Schloemann-Straße informiert. Umgehend entsandte die Leitstelle der Feuerwehr Einsatzkräfte zur gemeldeten Adresse.

Als die ersten Einheiten vor Ort eintrafen, stellte sich die Lage wie folgt dar: Eine Gartenlaube brannte in voller Ausdehnung und drohte auf weitere Lauben überzugreifen. Aufgrund der örtlichen Begebenheiten forderte der Einsatzleiter umgehend weitere Einsatzkräfte nach. Gleichzeitig setzte er mehrere Trupps mit Atemschutz und Löschrohren ein, um die Ausweitung der Flammen zu verhindern und den Brand zu löschen.

Durch die nachgeforderten Einsatzkräfte konnte eine zusätzliche Wasserversorgung sichergestellt und weitere Löschrohre vorgenommen werden.

Trotz der umfangreichen Löschmaßnahmen wurden fünf Lauben durch den Brand zerstört. Eine über dem Kleingartenverein verlaufende Hochspannungsleitung war durch das Feuer nicht betroffen. Vorsorglich informierte die Feuerwehr Düsseldorf die Bürgerinnen und Bürger über das modulare Warnsystem des BBK über eine Geruchsbelästigung im Umfeld der Einsatzstelle.

Das Umweltamt und die Bauaufsicht unterstützten die Maßnahmen der Feuerwehr. Verletzt wurde niemand. Nach gut viereinhalb Stunden konnten die letzten der rund 70 Einsatzkräfte den Einsatz beenden.

In der Nacht zu Montag kontrollierten routinemäßig die Einsatzkräfte noch einmal das Brandobjekt. Hier konnten keine weiteren Glutnester entdeckt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Original-Convent von: Feuerwehr Düsseldorf

KGV Stoffeln e.V.

100 Stühle für die Ukraine gespendet

Das Mobiliar auf der Terrasse des Vereinshauses war in die Jahre gekommen und wurde ausgetauscht. Nur wohin mit den noch gut erhaltenen Stühlen? Bettina Vosen vom KGV Stoffeln e.V. hatte eine zündende Idee. „Warum entsorgen, wenn diese noch einen guten Zweck erfüllen können.“

Ich bin in einem Düsseldorfer Netzwerk, das unter anderem auch für bedürftige Menschen in der Ukraine Spenden sammelt.

Ich habe dort nachgefragt und man war von unserem Angebot begeistert“, so Bettina Vosen.

In den nächsten Tagen werden die Stühle abgeholt und gehen auf die Reise in die Ukraine.



Gartenhummel zum Gartentier des Jahres 2023 gewählt

Duderstadt/Berlin (dpa) - Die Gartenhummel ist Gartentier des Jahres 2023. Das gab die Heinz-Sielmann-Stiftung nun nach einer Publikumsabstimmung im Internet bekannt.



Foto: Dieter Claas

Die Hummel erhielt demnach rund 4.400 der rund 11.000 abgegebenen Stimmen. Auf den weiteren Plätzen folgen der Regenwurm und der Schwalbenschwanz. Auch Arten wie Mönchsgrasmücke, Mauswiesel und der Goldglänzende Rosenkäfer standen zur Wahl.

„Das starke Votum für die Gartenhummel in diesem Jahr zeigt uns, dass viele Menschen über die Bedeutung der Hummeln als Bestäuber von Pflanzen mittlerweile Bescheid wissen“, erklärte Sprecher Florian Amrhein.

Die Gartenhummel gehört laut der Stiftung zu den häufigen Hummelarten in Deutschland und Europa. Mit ihrem langen Rüssel kann sie demnach bis zu zwei Zentimeter tief in Blüten hinabtauchen. So kommt sie auch an den Nektar besonders tiefgründiger Blütenkelche heran. Daher gilt sie als wichtiger Bestäuber vieler Wild- und Nutzpflanzen.

© dpa-infocom, dpa:230612-99-28957/2

Sommerzeit, Gartenzeit!



Oerschbachstr. 146
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 737796-0

Fleher Straße 121
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528

**Bilker
Gartencenter**

Hier blüht das Leben!



Besuchen Sie
uns auch im Internet:

www.kleingartner-duesseldorf.de

**Jörg Krüger
Elektrotechnik**

**Rathenower Str. 10, 40559 Düsseldorf
Telefon (0211) 905 38 77
Mobil (0177) 2 58 73 19**

**10% Rabatt für Arbeiten im Garten
5% Rabatt für Arbeiten bei Ihnen zu Hause**

Kleingartenverbände-Treffen am 14. Juni 2023 in Schwelm bei den Gartenfreunden.

Nach einem Jahr Pause, konnte der VDBG Berlin wieder eine turnusmäßige Tagung durchführen.

Jochen Brückmann, Präsident des VDBG Berlin eröffnete die Veranstaltung mit einem kurzen Gedenken an den verstorbenen Rechtsanwalt Dr. Michael Jagielski.

In der Folge wurde, bevor die Tagesordnung an den Leiter Peter Ohm abgegeben wurde, über das GEG Gesetz gesprochen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt holte Vizepräsident Peter Ohm die Meinungen und Probleme der einzelnen Verbände ein.

Hier gab es von allem Probleme mit den Gartenämtern der großen Städte.

Düsseldorf berichtete über große Probleme mit dem Gartenamt, bei der Erstellung einer neuen Gartenordnung und Generalpachtvertrag. Ein Modell über die Installation von Solaranlagen, in einer Kleingartenanlage wurde vorgestellt.

Essen hat an Solaranlagen zurzeit kein Interesse, die Arbeit an einem neuen Generalvertrag ist sehr aufwendig.

Oberhausen bemüht sich die Abwasserregelung prozentual zu regeln, Schwimmbekken sind nach Absprache mit den Parzellennachbarn möglich.

Der Rhein-Sieg-Kreis hat Verträge mit dem Bauamt erneuert, es sind Pools und Trampoline verboten.

Der Bericht aus Hamburg wurde sehr ernst genommen, teilweise mit Schrecken kommentiert was da abgeht. Verbandsklagen wurden gewonnen. Der Landesverband Hamburg hat jahrelang Wegekostenreinigung von den Vereinen kassiert, obwohl diese von der Stadt nicht berechnet wurden. Bei Parzellenaufgabe müssen diese besenrein geräumt werden. Große Parzellen werden geteilt und mit einer neue Mietlaube versehen (Miete 50 Euro/Jahr).

Das Problem Hamburg soll in einer gesonderten Sitzung behandelt werden.

Insgesamt haben alle Stadtverbände Probleme mit den Grundsteuerbescheiden, und denken, es ist nicht Aufgabe der Stadtverbände/Vereine hier Angaben zu machen. Verantwortlich ist der Grundstückseigentümer, also die Stadt.

Peter Ohm dankte allen Teilnehmern und dem Gartenverein der Graslake in Schwelm für die Gastfreundschaft durch den neuen 1. Vorsitzenden Valeri Miller.

Der Vorsitzende des Stadtverbandes der Schwelmer Kleingartenvereine bedankte sich ebenfalls bei den Gastgebern und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Das nächste Treffen ist in Berlin im Oktober 2023 vorgesehen.

*Für den Stadtverband Schwelm
Roland Bald 1. Vorsitzender*



Ach du dickes Blatt:

Diese Pflanzen kommen selbst durch den heissesten Sommer

Es gibt Pflanzen, die machen wenig Arbeit, sehen toll aus und sind zudem wertvoll. Dazu gehören Dickblattgewächse, auch Blattsukkulente genannt. Sie brauchen sehr wenig Wasser und vertragen selbst pralle Sonne bei hohen Temperaturen. Und nicht zuletzt blühen sie auch noch sehr ansprechend für Menschen und Insekten. Die Gärtnerei Viehweg aus Issum am Niederrhein baut nach dem trockenen Sommer im vergangenen Jahr ihr Sortiment an Fetthennen und Mauerpfeffer (Sedum) sowie Hauswurz (Sempervivum) gewaltig aus. „Wir gehen davon aus, dass durch den Klimawandel die Dickblattgewächse eine große Zukunft haben“, sagt Inhaber Thomas Viehweg.

Von kriechend bis aufrecht blühend

Fetthennen- und Hauswurz-Arten sind sehr genügsam. Die wasserspeichernden Blätter ersparen Pflanzenfreunden die Arbeit des häufigen Gießens, was der Umwelt zugutekommt. Die Nachfrage nach Dickblattgewächsen steigt deshalb auch stetig. In diesem Jahr baut die Gärtnerei Viehweg mit 40 Mitarbeitern das Sortiment der Dickblattgewächse weiter aus und bringt bereits mehr als 20 verschiedene Sedum-Sorten in den Handel, die im Sommer die Hälfte der gesamten Freilandfläche ausfüllen. Auch bei Sempervivum wird die Sortenvielfalt mit mehr als zehn Sorten weiter ausgebaut. Der Familienbetrieb in vierter Generation investiert zudem Zeit und Geld in die Züchtung winterharter Dickblattpflanzen. „Die Vielfalt an Formen und Farben ist jetzt bereits riesig“, sagt Viehweg. Von kriechenden, immergrünen Bodendeckern mit gerade mal fünf Zentimetern Höhe bis zu buschigen, sommergrünen Stauden mit 35 Zentimeter hohen Blüten ist alles dabei.

Schöne Blätter und tolle Blüten

Einen Schwerpunkt legen die Züchter auf die Blüten, die schön aussehen, lange halten sowie Nektar und Pollen für Insekten liefern. Zu den Stars zählen hier unter anderem Pracht-Fetthenne (Sedum telephium) und Felsen-Fettblatt (Sedum caudicicola). Die Pflege ist denkbar einfach: Bei hohen Sedum-Sorten, die im Winter einziehen, ist lediglich ein Entfernen des alten Laubes nötig, bevor sie neu austreiben. Ein weiterer Schwerpunkt sind attraktive Blätter. Kriechende Sorten bieten interessante Strukturen und zweifarbige Zeichnungen von grün bis silbrig oder rot. Es gibt behaarte Sempervivum-Sorten, die aussehen, als wären sie kunstvoll mit Spinnennetzen überzogen. Hier finden sich auch viele Sorten, die das ganze Jahr über schön bleiben.

Dickblattgewächse mögen trockene Füße

Dickblattgewächse haben einen eigenen Wasserspeicher und müssen nicht oft gegossen werden. Hauswurze (Sempervivum) kommen über lange Phasen sogar ausschließlich mit Morgentau aus. „Es besteht eine viel größere Gefahr, dass die Pflanzen an Überwässerung eingehen, als dass sie vertrocknen“, sagt Gärtnermeister Thomas Viehweg, der in seiner Gärtnerei am Niederrhein verstärkt auf Fetthennen, Mauerpfeffer und Hauswurze im Sommer setzt. Deren Erde sollte möglichst wasserdurchlässig sein und mit Sand oder Steinen vermischt werden. Wachsen Dickblattgewächse in einem Topf oder einer Schale, ist unbedingt auf einen Ablauf für überschüssiges Wasser zu achten. Optimal eignen sich dazu Tongefäße, da diese den Wasserhaushalt gut regulieren und somit den Pflegeaufwand weiter minimieren.



Auch bei Insekten beliebt: Fetthennen (Sedum) brauchen wenig Wasser, sind ausgesprochen pflegeleicht und bilden attraktive Blüten.



Pflanzen wecken Sammelleidenschaft

Die immergrünen kriechenden Sorten eignen sich gut als Bodendecker und können ein wertvoller Ersatz für geschotterte Flächen sein. Einmal angewachsen, brauchen die Pflanzen kaum Zuwendung. Sie bilden eine dichte Decke und verhindern so die Ansiedlung von Wildkräutern. Zudem sind die Sukkulenten robust und langlebig – wenn sie in Ruhe gelassen werden. Denn trittfest sind ihre dickfleischigen Blätter nicht. Während Sedum-Pflanzen vor allem im Beet ihre Stärken zeigen, machen sich Sempervivum-Rosetten besonders gut in Töpfen und Schalen sowie auf so manchem Flachdach. Einige bilden sehr kleine Rosetten mit nicht einmal einem Zentimeter Durchmesser, während andere handtellergroß heranwachsen können. Besonders attraktiv sehen mehrere unterschiedliche Wuchsformen und Farben zusammen gepflanzt aus. Pflanzenfreunde packt hier leicht die Sammelleidenschaft, berichtet Gärtnermeister Viehweg. „Auch einige meiner Mitarbeiter sind schon infiziert.“



Bildnachweis:
GMH/Gärtnerei Viehweg,
Pixabay

© Norbert Müller



Rosetten in vielen Größen und Farben: Hauswurze (Sempervivum) gedeihen gut in Tontöpfen und -schalen und kommen fast ohne Gießen aus.

Pflanzen- tauschbörse im Nordpark



Im Frühling und im Herbst veranstaltet das Gartenamt zusammen mit dem VHS-Biogarten jeweils eine Pflanzentauschbörse.

Das Ballhaus im Nordpark wird im Frühling zum Treffpunkt von Blumen-

und Pflanzenliebhabern, im Herbst treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem VHS-Biogarten im Südpark.



Die Stadtgärtnerei hatte wieder Blumen und Pflanzen im Angebot.

Getauscht werden zum Beispiel überzähliger Rittersporn, Ableger von Margeriten oder Saat von Wildstauden und Kräutern. Die bekannten Gartenstauden und Kleingehölze werden für Kleingärtner, Baumpaten, Haus- Hinterhof- und Balkongärtner sicher ebenso interessant sein wie die Saat von Wildkräutern, botanische Raritäten oder untereinander ausgetauschte Gärtner Tipps.

Die zum Tausch bestimmten Pflanzen werden an einem Stand abgegeben und man kann sich dafür andere Ableger mitnehmen. Die Fachleute am Stand beraten auch gerne bei der Pflanzenauswahl und helfen bei der Bestimmung.

Die Angebote dieser Stände stehen nicht zum Tausch zur Verfügung. Sie bieten unter anderem auch Pflanzen an, die gegen eine Spende abgegeben werden.

Neben dem Gartenamt und dem VHS-Biogarten waren noch mit von der Partie:

Die Stadtgärtnerei mit vielen Pflanzen und Blumen, die Tauschbörse Düsseldorf, die Verbraucherberatung, die Kompostberatung der AWISTA.



Der Kaffee- und Kuchenstand wartet auf Gäste, brachte dann einen guten Erlös

Der Stadtverband Düsseldorf verwöhnte mit dem VHS-Biogarten die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.



Der Gesamterlös in Höhe von 3.400 Euro ging als Spende an die Gruppe Fledermaus NRW, die mit einem Infostand auf der Pflanzentauschbörse vertreten war.

Die nächste Pflanzentauschbörse findet am 23. September 2023, von 12 bis 15 Uhr vor dem VHS-Biogarten im Südpark statt.

Tiere/Insekten in unseren Kleingärten



Großes Heupferd

Foto: Heike Claas



Moorfrosch

Foto: Dieter Claas



Schnecke im Haus

Foto: Dieter Claas



Libelle schlüpft aus

Foto: Achim Keller



Hornisse auf Handschuh

Foto: Achim Keller



Stadtverband der Schwelmer Gartenfreunde

Gelungenes Kuchenfest

Trotz der dreijährigen Pause wegen Corona konnte der Kleingartenverein in der Graslake ein gelungenes Kuchenfest am 18. Juni 2023 feiern.

Der Vorstand und Festausschuss hatten sich so richtig ins Zeug gelegt den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Die Gartenfrauen hatten fleißig Kuchen gebacken und gespendet.



Zum Frühschoppen um 11.00 Uhr gab es gut gekühlte Getränke und eine schmackhafte Gulaschsuppe.



Der Erlös des Kuchenfestes wird zum Ausbau der Anlage verwendet um das Naherholungsgebiet im Westen der Stadt Schwelm zu erhalten.

Dank der zahlreichen Besucher war der Kuchen gegen Abend ausverkauft.

*Für den Verein der Gartenfreunde
Roland Bald*



Begleitung und Unterstützung
von Kindern und Jugendlichen mit
lebensverkürzender Erkrankung,
ihren Eltern und Geschwistern

Ambulanter Kinderhospizdienst Düsseldorf
Nord Carree 1
40477 Düsseldorf
Tel. 02 11/513 691 80
duesseldorf@deutscher-kinderhospizverein.de
www.akhd-duesseldorf.de



www.deutscher-kinderhospizverein.de



Besuchen Sie
uns auch im Internet:

www.kleingaertner-duesseldorf.de

MARCO DANZ

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG, WESPENNOTDIENST,
HYGIENETECHNIK & TATORTREINIGUNG

Obersteiner Weg 31 • 40229 Düsseldorf

T 0211 1520 9298

F 0211 1592 1245

www.danz-schaedlingsbekaempfung.de

info@danz-schaedlingsbekaempfung.de



DANZ
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG



Stadtverband der Schwelmer Gartenfreunde

Wandertag beim Stadtverband der Schwelmer Kleingartenvereine

Ausrichter in diesem Jahr war der Gartenverein der Gartenfreunde in der Graslake. Bei schönem Wetter, anfangs zwar etwas kühl, machten sich 32 Gartenfreunde aus den angeschlossenen Vereinen auf den Weg um die Höhen des Schwelmer Nordens zu erwandern.



Nach zirka 1 Stunde war eine Pausenstation erreicht wo der zweite Vorsitzende Ulrich Hartje mit seiner Frau Gabi auf die Wanderer warteten mit Brötchen Fleischwurst und Mettenden.

Dieser Imbiss musste natürlich nicht trocken gegessen werden, es gab auch kühle Getränke zum nachspülen.



Nach dieser Rast ging es zügig zum Vereinshaus der Gartenfreunde in der Graslake, wo schon der Grill angeworfen war, wo leckere Steaks und Bratwürstchen gegrillt wurden. Ein frisch gezapftes Bier und verschiedene alkoholfreie Getränke ließen sich die Kleingärtner auf der Terrasse munden.

So saß man in gemütlicher Runde einige Stunden bei interessanten Gesprächen beisammen.

Zum Schluss bedanke sich der Vorsitzende des Stadtverbandes R. Bald bei dem ersten Vorsitzenden V. Miller und seinem Team für die gelungene Veranstaltung.

*Für den Stadtverband
Roland Bald, 1. Vorsitzender*

Osterfeuer bei den Gartenfreunden in der Graslake

Nachdem das Osterfeuer in den letzten Jahren wegen Corona ausfallen musste, hatte der Vorstand der Gartenfreunde für dieses Jahr wieder ein Osterfeuer geplant.

Um dem Tierschutz genüge zu tun, wurde der Strauch und Baumschnitt erst Karsamstag ab 8.00 Uhr aufgeschichtet.

Leider verhinderte die große Nässe (Regen) der letzten Tage ein abbrennen des Schnittguts.

Trotzdem waren viele Besucher anwesend und so konnte man nach der langen Winterzeit mit Freunden und Nachbarn am Bier oder Grillstand sich unterhalten.



Den Kindern tat das Wetter beim Stockbrot backen aber keinen Abbruch (siehe Foto).

Das nicht abgebrannte Holz wurde eine Woche später, dank einiger Gartenfreunde mit einem Schredder zerkleinert, dieses wurde auf diverse Blumenbeete verteilt.

*Für den Verein der Gartenfreunde
R.Bald*

Kostenlose
Infos anfordern!



www.Haaner-Gartenhaus.de

Rosenthal Holzhaus

Dieselstraße 1 • 42781 Haan
Telefon 02129-9397-0
E-Mail info@rosenthal-holzhaus.de

Gartenlauben, Gerätehäuser und
Vereinsheime direkt vom Hersteller.

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Haan!



Sanierung

Das erste „Haaner Gartenhaus“ wurde 1957 errichtet. An unzähligen, im Laufe der Jahrzehnte aufgestellten Lauben hinterließen Wind und Wetter ihre Spuren. Ihre Substanz ist jedoch auch heute oft noch einwandfrei.

Für Ihr „Haaner Gartenhaus“ erhalten Sie folgende Ersatzteile:

original Profilbretter, Fenster, Klapppläden und Türen.

Wir beraten Sie gern!

Einbruchschäden reparieren wir fachgerecht und rechnen auf Wunsch auch direkt mit Ihrer Versicherung ab.



Als kostengünstige Alternative zu Abriss und Neubau bieten wir Ihnen die fachgerechte Sanierung Ihres „Haaner Gartenhaus“. Unser Montageteam tauscht z. B. beschädigte Holzteile aus oder erneuert die Fassade an der Wetterseite.

Fachgerechte Demontage und Entsorgung von Wellasbest-Dächern sowie die Erneuerung mit asbestfreien Produkten bis hin zum neuen Dachstuhl gehören ebenfalls zu unseren Leistungen.



Veranstaltungen mit der VHS

Termine und Themen erfragen Sie bitte beim Stadtverband.

Für Mitglieder von Vereinen, die dem Stadtverband angeschlossen sind, übernimmt der Stadtverband für einen Teil der Veranstaltungen die Kursgebühren.

Anmeldungen nur über den jeweiligen Verein beim Stadtverband Düsseldorf.

Die nächste Pflanzentauschbörse findet am 23. September 2023, von 12 bis 15 Uhr, im VHS-Biogarten, im Südpark, statt.





Sonderkonditionen für Kleingärtner

Gartenlaubenversicherung (Gebäude und Inhalt) ab 75 Euro Jahresbeitrag für eine Versicherungssumme von 30.000 Euro

LVM-Versicherungsagentur
 Schauhoff & Stadie GmbH
 Couvenstr. 4
 40211 Düsseldorf
 Telefon 0211 94199731
schauhoff-stadie.lvm.de
info@schauhoff-stadie.lvm.de



Die Urlaubszeit steht bevor – Unsere LVM Reiseversicherungen

Mit den Reiseversicherungen der LVM sind Sie sorgenfrei unterwegs. Sollten Sie eine Reise einmal nicht antreten können, sind Sie vor hohen Kosten bestens geschützt.

Die Reiserücktrittsversicherung

Die Reiserücktrittsversicherung inklusive Reiseabbruchschutz übernimmt Stornokosten und versicherte Mehrkosten, wenn Sie Ihren Urlaub nicht antreten können oder abrechnen müssen. Sie bietet weltweiten Versicherungsschutz für Reisen, auch in Deutschland, bis zu 365 Tage. Über die Hotline ist die LVM rund um die Uhr erreichbar und bietet z.B. Umbuchungsservice und Stornoberatung. Sogar beim Ratgeber für Verbraucherinformationen **Finanztip.de** gilt dieser Tarif als Hauptempfehlung.

Die Auslandsrankenversicherung

Die Auslandsrankenversicherung schützt Sie im Ausland vor Kosten bei Krankheit oder Unfall. Abgesichert sind alle Reisen und Urlaube mit einer Dauer von bis zu 56 Tagen – sofort und weltweit mit einer 24/7-Hilfe über die Hotline.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Rückmeldung, Ihre LVM Agentur Schauhoff & Stadie
 Couvenstraße 4 - 40211 Düsseldorf-Pempelfort
 Tel. (0211) 94 19 50 70 - www.schauhoff-stadie.lvm.de
info@schauhoff-stadie.lvm.de